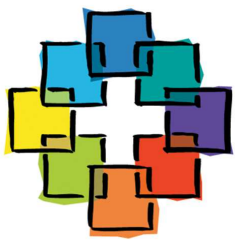
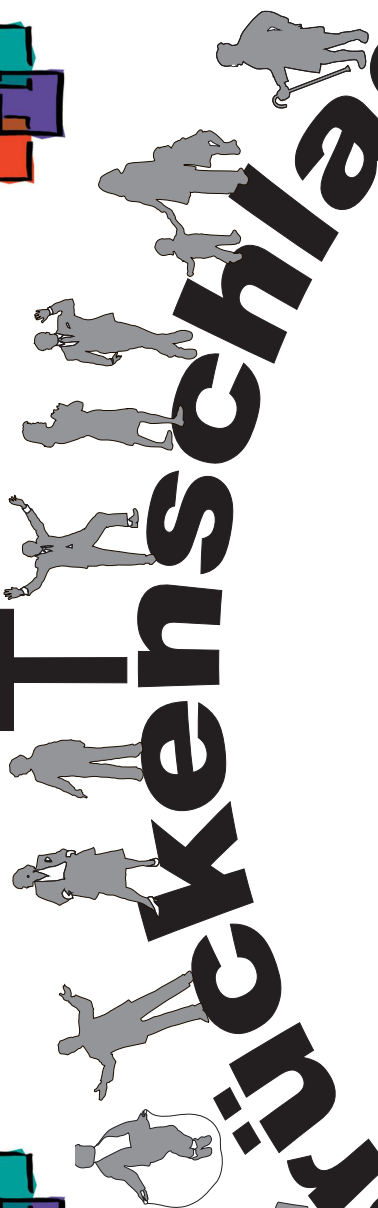




40. Ausgabe
September bis November 2022



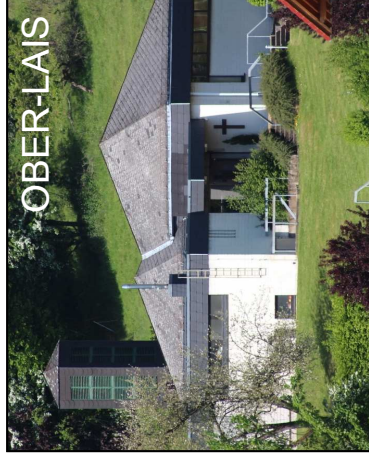
Brückenschlag



Gemeindebrief
der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten
und Wallernhausen-Fauerbach



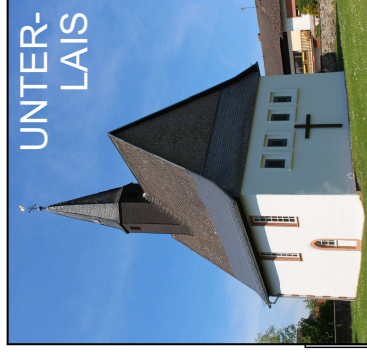
FAUERBACH



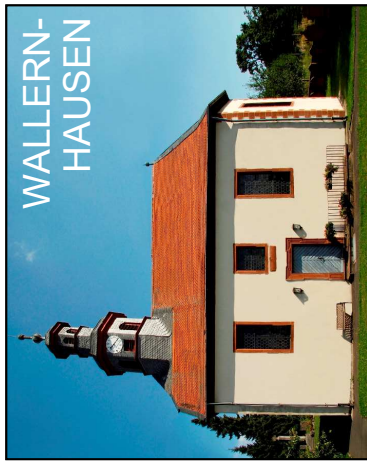
OBER-LAIS



GLASHÜTTEN



UNTER-
LAIS



WALLERN-
HAUSEN

Liebe Leser!

Jedes Jahr hat seinen Rhythmus und eine Abfolge regelmäßiger Ereignisse. Während das kalendrische Jahr von den Jahreszeiten geprägt und bestimmt ist, sind es im kirchlichen Jahr (das stets am 1. Advent beginnt) die Feiertage und besonderen Feste, wie die Konfirmationen. Kaum sind die Konfirmationen eines Jahres gefeiert, steht schon der nächste Jahrgang in den Startlöchern, um neben dem Glauben an Gott die Grundlagen und das Wissen für eine Entscheidung für Jesus Christus zu lernen und zu erleben. Stehen wir den jungen Menschen auf diesem Weg zur Seite und leben wir ihnen unseren Glauben vor. Die Eltern und Großeltern können dazu entscheidend beitragen.

Ihre Redaktion



Übersicht



**Redaktions-
schluss**
für die nächste
Ausgabe
ist
Donnerstag, der
10.11.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ♦ Impressum ♦ Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Danke aus Bethel	Seite 3
Einladung zur Waldbegehung	Seite 4
Die neuen Konfis	Seite 4
Danke aus Wallernhausen	Seite 5
Verabschiedung von Beate Beyer	Seite 5
Danke aus Fauerbach	Seite 6
Danke aus Glashütten	Seite 7
Taufen	Seite 8
Trauungen	Seite 9
100 Jahre Sportverein Ober-Lais	Seite 9
Beerdigungen	Seite 10
Ehejubiläen	Seite 10
Gottesdienste in unserem Kirchspiel	Seite 11
Wichtige Telefonnummern	Seite 12

Spendenkonto „Brückenschlag“

Spenden bitte an:

Ev. Regional-
verwaltungsverband
Wetterau

IBAN: DE29 5206
0410 0004 1001 58

bei der EKK Kassel

Verwendungs-
zweck:

0575 - 414050
Brückenschlag

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten

Redaktion:

Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292
E-Mail ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Erich Engel

Telefon 0151 56669936
Telefax 01805 881108136
E-Mail erichengel@mail.de

Druck:

LeoDruck, 78333 Stockach

Auflage:

1210 Exemplare



Geistliches Wort



„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ EG 508

Als Matthias Claudius dieses Lied 1783 als „Das Bauernlied“ schreibt, ist er mittendrin in einer Zeit des Umbruchs. Er hat für den „Wandsbeker Bothen“ einen Artikel geschrieben, in dem er mit spitzer Feder von einem Erntedankfest auf dem Dorf erzählt. Unser Lied setzt die Verhältnisse zurecht. Gott ist der Ursprung aller guten Gabe.

Was für uns so selbstverständlich klingt, ist doch deutliche Kritik an einer Gesellschaftsordnung, die „oben“ und „unten“ denkt: adlige Feudalherrn als Großgrund-Besitzer und Landarbeiter. Romantisch ist daran nichts. Und „Gott gegeben“ schon gar nicht. Indem der Bauernchor den Kehvers: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“ immer wieder singt, wird er zur Demonstration. 1789 wird die Nationalversammlung das Feudalsystem abschaffen und damit die alte Ständeordnung. Unser Lied gibt es um 1800 mit zehn verschiedenen Melodien. Die Strophen werden zusammengefügt. Jeder kennt es. Es verliert dabei seine gesellschaftskritische Dimension, wird gottesdienstauglich. Für eine Kirche, die sich in der industriellen Revolution entscheiden muss, wo ihr Platz ist - „oben“ oder „unten“ -, braucht es lange, bis es in einem Gesangbuch erscheinen kann.

Wenn wir zu Erntedank das Lied singen, singen wir es in Zeiten des Umbruchs. Das Dorfidyll ist Geschichte. Die Abläufe aus Saat - Segen - Ernte - Brot hängen von der politi-

schen Weltlage und gesellschaftspolitischen Entscheidungen ab, von Erträgen und Subventionen, von Investoren in „Bodengold“, Vorrangflächen, Marktpreisen, Erzeugerpreisen, Düngemittelverordnung, Plastikfolien, Bewässerungssystemen und nicht zuletzt von all den Erntehelfern und ihrer Lebenswirklichkeit.

Romantisch ist daran nichts und Gott gegeben schon gar nicht. Und wie es zu einem Umbruch gehört, gibt es auch die anderen: Bio-Landwirtschaft und Archehöfe, Selbstvermarkter, andere als die gewohnten Genossenschaften, Fairtrade Initiativen, SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft), Höfe, die Hochwasserschutz und Waldbrandgefahr mit bedenken. Die Berichte der Welthungerhilfe, anderer NGO (Nichtregierungsorganisationen) und den Organisationen der UNO sind grauenvoll. Politik - Macht - Hunger.

Was legen wir also in diesem Jahr auf unsere Altäre? Die Früchte unserer liebevoll umsorgten Gärten? Oder in der Hilflosigkeit der Symbole Tablets, Smartphones, Satellitensteuerrungsgeräte, Bilanzen, Subventionsbescheide und Solarmodule?

Ich lege auf den Altar:

Nachdenklichkeit und Innehalten.

Ihre Pfarrerin Beate Henke

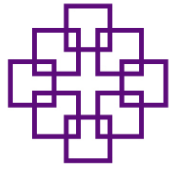
Bethel

„Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt.“

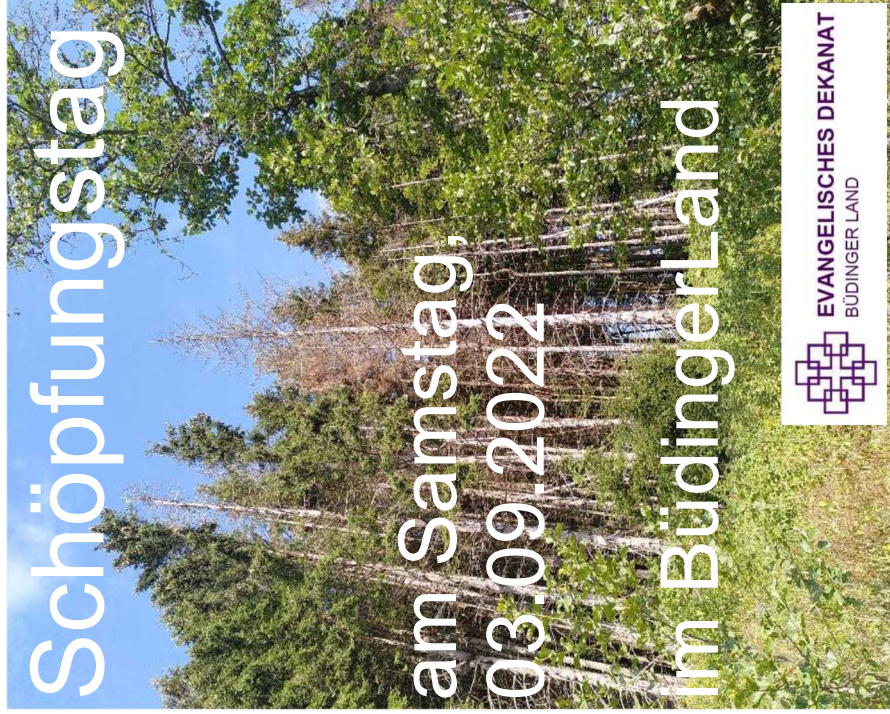
Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner

Danke für Ihre tatkräftige Unterstützung von 1.800 kg Kleiderspende, die im April 2022 wohlbehalten in der Betheler Brockensammlung eingetroffen ist. Mit dem Erlös unterstützen Sie die Arbeit Bethels und schenken benachteiligten Menschen neue Zuversicht.

Bethel sagt Danke



Einladung • Die neuen Konfis



Hitze und Trockenheit belasten auch in diesem Jahr den Wald in unserer Region. Vierorts sind beschädigte und abgestorbene Bäume zu sehen. Waldbesitzer und Forstämter suchen nach Möglichkeiten, den Wald dem aktuellen Klimawandel anzupassen.

Das ökumenische Schöpfungstags-Team im Buedinger Land lädt zu einer **Waldbegehung** gemeinsame mit Uwe Pihoda, Forstamt Schotten, ein.

Start ist um 13:00 Uhr am Parkplatz Geotop Bilstein in Schotten-Breungeshain (Waldsiedlung) an der L3338 Richtung Sichenhausen, Haltestelle des Vulkan-Express VB-94 von Stockheim-Gedern zum Hoherodskopf.

Der Rundweg ist ca. 5 km lang. Er endet gegen 15:15 Uhr mit einer Andacht am Bilstein. Für Teilnehmende, die den Rundweg nicht mitgehen können/wollen besteht die Möglichkeit, vom Ausgangspunkt (Parkplatz Geotop Bilstein/Haltestelle VB-94) auch direkt zum Bilstein zu kommen.

Es wird festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, sowie das Mitnehmen von Getränken und ggf. Verpflegung empfohlen.

Auf Familien mit Kindern wartet eine kleine Überraschung.

Evangelisches Dekanat Buedinger Land
Rita Stoll
Fachstelle Bildung und Gesellschaftl. Verantwortung
E-Mail: rita.stoll@ekhn.de, Telefon 06043 802614



Am 26. Juni wurden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt.

In diesem Kurs kommen die jungen Leute aus Ober-Lais, Glashütten, Fauerbach und Wallernhausen:

Lilly Kleinschmidt, Sarah Kleinschmidt,
Alina Stock, Fiona Weckeiser,
Finn Luca Reutzel, Marlon Pieroth,
Luisa Preusch, Moritz Weber, Lina Schmidt,
Alina Charlotte Amann, Kiana Emrich,
Emma Charlotte Mohr, Anna Woelcke.



Danke • Verabschiedung



Die Konfirmanden von Wallernhausen sagen „Danke“

an alle, die unsere Konfirmation zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben:

- mit dem Fest in der Familie und mit Freunden
- mit all den lieben Glückwünschen und Geschenken

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Beate Henke für die schöne Konfirmandenzeit und den wundervoll gestalteten Gottesdienst.

Theodor Delling
Ulf Stanzel

Aline Grohmann
Luca Stegmann

Emilie Heffel
Clara Zimmer

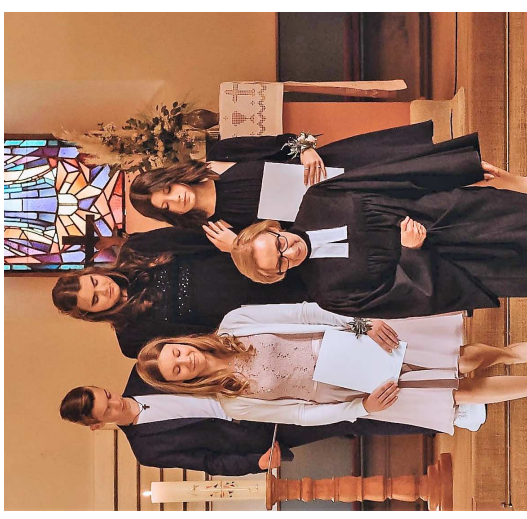
Julian Kleer
Clara Zimmer



Beate Beyer ist aus privaten Gründen umgezogen und wohnt nun nicht mehr in Glashütten. Sie war viele Jahre im Kirchenvorstand Ober-Lais/Glashütten aktiv tätig. Sie hat sich in diesen Jahren unter anderem um die Kollektenabrechnung gekümmert, aber sich auch stets auf vielfältige Weise in ihrem Dorf und der Kirchengemeinde engagiert. Bei der Verabschiedung im Rahmen einer Kirchenvorstandsitzung würdigte Pfarrerin Beate Henke ihre Tatkraft und auch ihre Bedeutung für dieses Gremium, überreichte ein Blumenpräsent und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.



Danke aus Fauerbach



Unsere Konfirmation ist vorbei.

Ein wundervoller Tag liegt hinter uns,
welchen wir stets in besonderer Erinnerung behalten werden.

Wir möchten auf diesem Weg **DANKE** sagen für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation. Auch im Namen unserer Eltern.

Tommy Lee Ott Chiara-Marie Günther Lena Stock Johanna Schmidt



Danke aus Glashütten



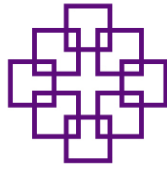
Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 22. Mai 2022 haben wir uns sehr gefreut und möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich dafür bedanken.

**Minou Daubert
Marlon Franz**

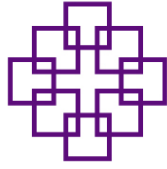
**Lisa-Marie Geyer
Tim Meißner
Lukas Preusch**

**Ramon Miguel Steinke
Sophie Kleinschmidt**

Besonders bedanken wir uns bei unserer Pfarrerin Beate Henke für die schöne gemeinsame Konfirmationszeit sowie den feierlichen und besonderen Gottesdienst im Vogelschutzgehölz Ober-Lais.



Aus unseren Kirchenbüchern



Taufen in unseren Gemeinden

Im Mai in Unter-Lais

Helene Göttlich

„Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ Psalm 139,14

Luise Göttlich

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5

Die Eltern der Täuflinge sind: Katharina und Torsten Göttlich

Im Juni in Fauerbach

Maja Seum

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.“ Psalm 139,5

Die Eltern des Täuflings sind: Juliana und Daniel Seum

Insa Alt

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.“ Psalm 139,5

„Sei mutig und sei stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst;
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ Josua 1,9

Die Eltern des Täuflings sind: Christina und Dennis Alt

Im Juni in Glashütten

Linus Alexander Teichmann

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5

Die Eltern des Täuflings sind: Irina und Sven Teichmann

Im Juni in Wallernhausen

Lotta Kraft

„Sei mutig und sei stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst;
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ Josua 1,9

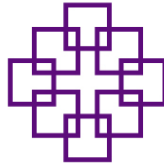
Die Eltern des Täuflings sind: Lisa Marie Luft und Julian Kraft

Im August in Unter-Lais

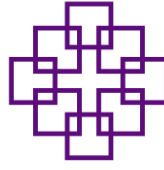
Lea Noll

„Seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ 1.Korinther 16, 13b + 14

Die Eltern des Täuflings sind: Tatjana und Andreas Noll



Trauungen • 100 Jahre SVO



Trauungen in unseren Gemeinden

Im Juni in Unter-Lais

Felix Lukas und Anna Lena Kaiser, geb. Thöndel, wohnhaft in Ranstadt

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4,16

Im Juli in Fauerbach

Fabian und Fabienne Steuernagel, geb. Heß, wohnhaft in Echzell, Bisses

„Seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ 1. Korinther 16, 13b + 14

Im August in Unter-Lais

Andreas und Tatjana Noll, geb. Straub, wohnhaft in Unter-Lais

„Seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ 1. Korinther 16, 13b + 14



100 Jahre SPORTVEREIN OBER-LAIS

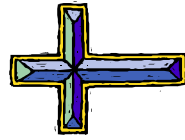
Der Sportverein 1922 Ober-Lais konnte sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Die Festtage vom 10. bis 12. Juni 2022 waren für Ober-Lais und Umgebung ein besonderes Ereignis.

Freunde, Bekannte und Sponsoren erschienen zahlreich und verlebten mit dem Verein und seinem Vorstand würdige Festtage.

Unsere Bilder entstanden beim Festtagsgottesdienst am Sonntag, bei dem auch der Posaunenchor der Kirchengemeinde Schotten mitwirkte. Unsere Kirchengemeinde gratuliert auch an dieser Stelle noch einmal dem SVO zum runden Geburtstag.



Beerdigungen • Ehejubiläen



Beerdigungen in unseren Gemeinden

„Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.“ Psalm 31, 16

Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

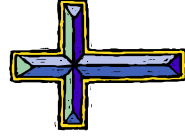
Frau Hildegard Nohl, geb. Link – am 17. Mai in Wallernhausen

Herrn Friedel Edelmann – am 20. Mai in Fauerbach

Frau Ilse Westerweller, geb. Zimmer – am 24. Juni in Fauerbach

Herrn Rudolf Tischler – am 21. Juli in Unter-Lais

Herrn Herbert Karl Unger – am 4. August in Glashütten



Ehejubiläen in unseren Gemeinden

*„Und Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt.“
1. Buch Mose 2, 18*

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Diamantenen Hochzeit

Im Juli **Erika und Erich Böcher** aus Fauerbach

Im August **Änni und Willi Weber** aus Ober-Lais

Im September **Elke und Bernhard Renner** aus Wallernhausen

Im September **Marianne und Heinz Otto Spangenberger** aus Ober-Lais

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Goldenen Hochzeit

Im Juni **Ingrid und Karl-Adolf Alt** aus Fauerbach

Im Juni **Ute und Günther Philipps** aus Fauerbach

Im Oktober **Karin und Hans-Gerd Weber** aus Fauerbach



Gottesdienste in unserem Kirchspiel



Sonntag, den 4. September - Kollekte für die eigene Gemeinde
Wallernhausen: 10.30 Uhr - im Schwimmbad Maria Sternbach: 13.00 Uhr

Sonntag, den 11. September - Kollekte für die Telefonseelsorge
Glashütten: 10.00 Uhr Unter-Lais: 11.15 Uhr

Sonntag, den 18. September - Kollekte für die Wohnungsnotfallhilfen
Nidda: 16.00 Uhr - Einführung der neuen Dekanin

Sonntag, den 25. September - Kollekte für die eigene Gemeinde
Fauerbach: 10.00 Uhr Wallernhausen: 11.15 Uhr

Samstag, den 1. Oktober - Kollekte für die eigene Gemeinde
Unter-Lais: 14.00 Uhr - Taufe

Sonntag, den 2. Oktober - Kollekte für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
Ober-Lais: 10.00 Uhr - Erntedankfest Glashütten: 11.15 Uhr - Erntedankfest

Sonntag, den 9. Oktober - Kollekte für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen
Fauerbach: 10.00 Uhr - Erntedankfest Wallernhausen: 11.15 Uhr - Erntedankfest

Sonntag, den 16. Oktober - Kollekte für die eigene Gemeinde
Fauerbach: 10.00 Uhr Wallernhausen: 11.15 Uhr - mit Taufe

Sonntag, den 23. Oktober - Kollekte für die Arbeit und Qualifizierung
Glashütten: 10.00 Uhr Ober-Lais: 11.15 Uhr

Montag, den 31. Oktober (Reformationstag) - Kollekte für die Deutsche Bibelgesellschaft
Nidda: 19.00 Uhr - Gottesdienst für unseren gemeinsamen Nachbartschaftsraum

Sonntag, den 6. November - Kollekte für die Einzelfallhilfe der Flüchtlinge (Diakonie Hessen)
Wallernhausen: 10.00 Uhr Fauerbach: 11.15 Uhr

Sonntag, den 13. November (Volkstrauertag) - Kollekte für die Aktionsgem. Dienst für den Frieden
Ober-Lais: 10.00 Uhr Fauerbach: 11.15 Uhr
Wallernhausen: 13.15 Uhr

Mittwoch, den 16. November (Buß- und Betttag) - Kollekte für die eigene Gemeinde
Wallernhausen: 19.00 Uhr

Totensonntag, den 20. November - Kollekte für den Stiftungsfonds für Demenzkranke Menschen
Glashütten: 10.00 Uhr Ober-Lais: 11.15 Uhr
Fauerbach: 13.00 Uhr Wallernhausen: 14.15 Uhr

Sonntag, den 27. November (1. Advent) - Kollekte für die eigene Gemeinde
Ober-Lais: 10.00 Uhr - Familiengottesdienst
Glashütten: 11.15 Uhr - mit Taufe

In den Herbst- und Wintermonaten beachten Sie bitte auch die Veröffentlichungen auf der Homepage unter www.brueckenschlag-online.de, in der Zeitung (Kreis-Anzeiger) und in den Schaukästen.



Wichtige Telefonnummern



So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pfarrerin

Beate Henke 06043 3559

Küsterinnen und Küster

Fauerbach 06043 9883854
Glashütten 06045 2268
Ober-Lais 06043 9883854
Wallernhausen 06043 3562

Pfarrbüro

Ev. Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten
Obergasse 14, 63667 Nidda
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin:

Sibylle Klein

Öffnungszeiten:

mittwochs von 9 bis 13 Uhr
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon

Telefax

E-Mail:

06043 3559

06043 984292

ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags
und noch viel mehr unter:

www.brueckenschlag-online.de

